

Informationen zu den Inhalten des Workshops – 3 Teile + Evaluation im Herbst 2026

Für Anfänger und Fortgeschrittene, maximal 16 Teilnehmer: innen

„Meine Hörbeeinträchtigung verstehen – Hörtechnik, Hörtaktik und bewusstes Kommunikationsverhalten für eine bessere Lebensqualität“

Leitung

Ulrike RÜLICHE, Dipl. Audiopädagogin und zertifizierte Audiotherapeutin

Überblick über die geplanten Schwerpunkte der einzelnen Workshop Teile:

- **TEIL 1 (Freitagnachmittag) Warum wir nicht mit den Ohren hören!**

Wie funktioniert **HÖREN** generell und wie mit Hörtechnik?

Welche Rolle spielt das alternde Gehirn?

(Teilleistungen: Verarbeitungsgeschwindigkeit – Selektive Aufmerksamkeit – Arbeitsgedächtnis)

Wie erkenne ich, wo Übungsbedarf besteht?

Was kann ich **selbst beeinflussen** – was muss ich als **gegeben hinnehmen**?

Eigene Hörbeeinträchtigung verstehen – was sollte klappen, darf schwierig sein, was geht vielleicht nicht mehr?

WICHTIG:

Ich trainiere mein HÖREN für MICH mit dem Ziel besser zu verstehen und meine ‚Höranstrengung‘ im Alltag zu vermindern!

Bereits hier werden technische Hilfsmittel erwähnt, damit beim zweiten Block alle entsprechend ausgestattet sind!

- **TEIL 2 (Samstagvormittag) Weshalb informiert sein so wichtig ist!**

Warum hilft das **ABSEHEN** (Lippenlesens) nur bedingt?

Weshalb gibt es Grenzen und wie sehen sie aus (Verwechslungsgefahr)?

Warum ist das **VERSTEHEN in geräuschvoller Umgebung** so anspruchsvoll?

Welche **ZUSATZTECHNIK** (Induktion – Auracast – MiniMic – Bluetooth – Schriftdolmetsch etc.) kann mich unterstützen und warum hilft sie mir besonders in geräuschvoller Umgebung?

Wichtig:

Eine Kombination aus HÖREN und SEHEN ist für den Alltag absolut sinnvoll und kann entlasten und Sicherheit bringen!

SCHWERPUNKT des Workshops

- **TEIL 3 (Samstagnachmittag)** Warum das Wissen über **HÖRTAKTIK** und ein entsprechendes **KOMMUNIKATIONSVERHALTEN** so wichtig sind

Wie hilft mir **HÖRTAKTIK** dabei eine bestmögliche Ausgangssituation für gutes Verstehen und für eine gelingende Kommunikation zu bekommen!

Bereiche: Kinder (Stammfamilie) / Freunde, Bekannte – Arbeitswelt / Freizeit

Informationen zum Konzept ‚**KOMMUNIKATIONSBRÜCKE**‘ – **KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN** (im privaten und beruflichen Alltag)

Wie erkläre ich meine Hörsituation bzw. Bedürfnisse (HG/CI)?

WAS kommt WIE bei meinen Gesprächspartnern an?

Was meine ICH – WAS verstehen meine Kommunikationspartner?

Schulz von Thun: Kommunikationsquadrat

Warum bewerte ich meine Gesprächspartner überhaupt – nutzt das der Kommunikation?

- **TEIL 4 (nachmittags)** *Wie hat sich mein Leben durch die Workshop Inhalte verändert bzw. verbessert?*

EVALUATION: Nachbesprechung, Erfahrungen aufgrund des Workshops

1,5 Std. im September/Oktober 2026 – Genauer Termin wird Ende Sommer bekanntgegeben.